

Terminals & Kartenzahlung

Ihre Lösung für die Kartenakzeptanz

7. Februar 2018



Inhalt

Vergleich der Bezahlarten	3
Kartenterminals	6
Zusammenfassung	8

Vergleich der Bezahlarten

Girocard

Das Girocard Verfahren umfasst die Bezahlung mit einer in Deutschland ausgegebenen Bankkarte. Oft bezeichnet man diese Bezahlart auch als ec-cash Verfahren.

Wie es funktioniert

Das Girocard Verfahren ist die Kartenbezahlart, die von der Deutschen Kreditwirtschaft (Verband der deutschen Banken) offiziell unterstützt wird. Ihre Kunden*innen müssen zur Bezahlung die Karten in das Gerät stecken oder – bei der Variante “Girocard kontaktlos” – die Karte auf das Gerät legen und die persönliche Geheimnummer eingeben.

Sicherheit und Verfügbarkeit

Durch die Eingabe der Geheimnummer (PIN) und Prüfung auf Kartensperre und Kontodeckung kann die kartenausgebende Bank die Zahlung garantieren. Das bedeutet für Sie als Händler*in, dass die Girocard Zahlung sicherer ist, als Bargeld in Ihrer Kasse.

Das Geld wird in der Regel am Bankarbeitstag nach dem Kassenabschluss Ihrem Konto gutgeschrieben und steht Ihnen dann sofort zur Verfügung.

Kosten

Für die Prüfung und Zahlungsgarantie im Girocard Verfahren berechnet das kartenausgebende Institut 0,2 Prozent vom Umsatz, die sogenannte Autorisierungsgebühr der Deutschen Kreditwirtschaft. Diese Gebühr wird Ihnen vom Anbieter Ihres Kartenterminals berechnet und an die jeweilige Bank ausgeschüttet.

Kontaktlos zahlen oder Karte stecken

Das Girocard Verfahren unterstützt neben der normalen Möglichkeit die Karte zu stecken auch die Variante der kontaktlosen Zahlung. Dazu muss die Karte für die Kontaktlos-Funktion ausgestattet sein. Dies erkennt man am Kontaktlos-Logo auf der Karte.

Logos



Abbildung 1: Girocard Logo

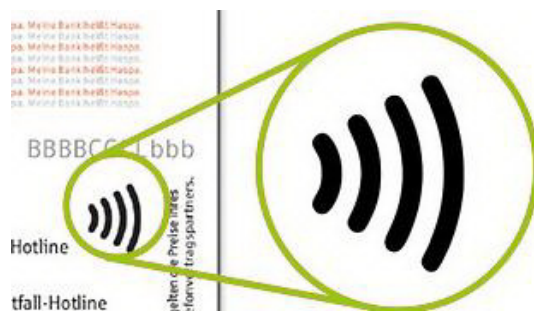


Abbildung 2: Kontaktlos Logo

ELV

ELV bedeutet Elektronisches Lastschrift Verfahren und bezeichnet die Bezahlung mittels Bank- oder ec-Karte und Unterschrift.

Wie es funktioniert

Von jeder deutschen Bank- oder ec-Karte kann mit einem aktuellen Terminal die IBAN ausgelesen werden. Im Gerät wird eine Lastschrift generiert, die ähnlich zu betrachten ist, wie eine Lastschrift, die per Onlinebanking bei der Bank eingereicht wird. Die Belastung wird durch die Unterschrift auf dem Kassenbeleg genehmigt.

Sicherheit und Verfügbarkeit

Es findet keine Prüfung auf Kartensperre oder Kontodeckung statt. Zusätzlich kann der Belastung bis zu 8 Wochen nach Abbuchung widersprochen werden.

Das Geld wird in der Regel am Bankarbeitstag nach dem Kassenabschluss Ihrem Konto gutgeschrieben und steht Ihnen dann sofort zur Verfügung.

Kosten

Es entstehen keine verfahrensbedingten Kosten.

Kontaktlos zahlen oder Karte stecken

Das Elektronische Lastschrift Verfahren unterstützt derzeit keine kontaktlose Schnittstelle.

Logo



Abbildung 3: Logo - Elektronisches Lastschrift Verfahren

maestro / VPay

Die Verfahren maestro und VPay sind internationale Verfahren der Organisationen MasterCard (weltweit) und Visa (nur Europaweit).

Wie es funktioniert

Die Verfahren funktionieren ähnlich zum deutschen Girocard System mit Eingabe der Geheimnummer und Stecken oder Auflegen der Karte. Genutzt wird es für ausländische Bankkarten in Deutschland und für deutsche Bankkarten im Ausland. Ob und welches Verfahren die Karte unterstützt erkennt man am Logo auf der Karte.

Sicherheit und Verfügbarkeit

Durch Eingabe der PIN wird die Zahlung autorisiert. Die Organisationen MasterCard und Visa prüfen auf Kartensperre und übernehmen eine Zahlungsgarantie für den Betrag.

Kosten

Die Kosten sind abhängig vom Umsatz und vom durchschnittlichen Kaufpreis. Je höher der jährliche Umsatz und der durchschnittliche Kaufpreis mit diesem Verfahren, desto geringer die Gebühr. Die Gebühr beträgt höchstens 0,8 Prozent vom Umsatz und wird bei Vertragsschluss vereinbart.

Kontaktlos zahlen oder Karte stecken

Die Verfahren sind kontaktbehaftet und kontaktlos möglich. Wie beim Girocard Verfahren erkennt man die Kontaktlos Option am entsprechenden Logo auf der Karte.

Logos



Abbildung 4: maestro Logo



Abbildung 5: VPay Logo

Kreditkarte

Bei Bezahlung mit Kreditkarte ist der gängige Fall, dass Kunden*innen innerhalb eines monatlichen Verfügungsrahmens mit der Karte bezahlen können und die Zahlungen monatlich gesammelt ausgeglichen werden.

Kreditkarten werden von folgenden Organisationen angeboten:

- MasterCard
- Visa
- Diners Club
- American Express
- Discover Financial Services
- Japan Credit Board (JCB)
- China Union Pay (CUP)

Wie es funktioniert

Die Kunden*innen stecken die Karten in das Terminal oder legen sie auf das Gerät und es wird eine Verbindung zum Kreditkartenunternehmen aufgebaut, von dem die Zahlung autorisiert wird. Der ausgedruckte Beleg, der auch den Autorisierungscode enthält, muss unterschrieben werden.

Sicherheit und Verfügbarkeit

Das kartenausgebende Institut garantiert für die Einlösung der Zahlung.

Kosten

Für die Akzeptanz von Kreditkarten berechnen wir ausschließlich eine umsatzabhängige Gebühr. Bei Akzeptanz der Kartentypen MasterCard und Visa orientieren sich die Gebühren an folgenden Kriterien:

- Durchschnittlicher Kaufpreis
- Jahresumsatz mit Kreditkarte
- Karte eines Verbrauchers aus dem EWR
- Firmenkreditkarte

Akzeptieren Sie eine Karte eines Verbrauchers, die von einem Institut des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) ausgegeben wurde, dann beträgt die Gebühr maximal 1,5 Prozent vom Umsatz. Handelt es sich um Karten, die nicht im EWR ausgegeben wurden, wird ein Zuschlag in Höhe von 1 Prozent erhoben. Bei Akzeptanz von Firmenkreditkarten wird, unabhängig davon ob es eine Karte aus dem EWR ist, ein Zuschlag in Höhe

von 1,2 Prozent erhoben. Es werden nicht beide Zuschläge zusammen erhoben.

Bei Akzeptanz der weiteren oben genannten Karten, außer American Express, beträgt die Gebühr 2,5 Prozent vom Umsatz. Die Kosten für American Express nennen wir Ihnen auf Anfrage.

Kontaktlos zahlen oder Karte stecken

Kreditkarten können, sofern sich das Kontaktlos Logo auf der Karte findet, auch über Nahfeld Funk (NFC) mit dem Terminal kommunizieren.

Logos



Abbildung 6: MasterCard Logo



Abbildung 7: Visa Logo



Abbildung 8: American Express Logo



Abbildung 9: Diners Club Logo



Abbildung 10: JCB Logo



Abbildung 11: CUP Logo

Kartenterminals

Das geeignete Terminal

Als GLS Bank legen wir Wert darauf ein Gerät anzubieten, das hinsichtlich der Herstellung, dem Betrieb und dem späteren Recycling möglichst nachhaltig ist.

Grundsätzliche Entscheidung

Alle von uns angebotenen Kartenterminals können die zuvor genannten Bezahlarten akzeptieren. Sie müssen sich nur entscheiden, ob Sie ein mobiles Kartenterminal benötigen oder ein stationäres "Tresenmodell" bevorzugen.

Mobile Terminals können per Funk mit einer Basis kommunizieren und sind überall dort beliebt, wo man Kunden*innen nicht zu einem Kassenplatz bitten möchte. Werden diese mobilen Terminals mit einer Telefonkarte ausgestattet, ist ein europaweites vollständig mobiles Kassieren möglich.

Unsere stationären Kartenterminals werden über eine DSL-Anbindung betrieben.

Unser mobiles Terminal

Das mobile Zahlungsverkehrsterminal Yoximo ist kompakt und leicht. Wesentliches Merkmal ist der klappbare Sichtschutz, der beim Terminaltransport platzsparend eingeklappt wird. Das Gerät wurde für den mobilen Einsatz optimiert und verträgt Spritzwasser und Stürze aus geringer Höhe. Das Terminal verfügt über ein Farbdisplay und akzeptiert auch kontaktlose Karten.

Zubehör

Für unser Yoximo Terminal können Sie auf Wunsch eine Ladestation zum Preis von 79 Euro bestellen.



Abbildung 12: Yoximo Terminal

Kosten

Die Kosten setzen sich aus Miete, Service und Betriebskosten, sowie den Transaktionsgebühren zusammen. Hinzu kommen die Kosten der zuvor beschriebenen Zahlungsarten. Die Monatsmiete ist abhängig von der Vertragslaufzeit. Die Preise entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Vertragsdauer	Preis pro Monat
24 Monate	35 EUR
36 Monate	27 EUR
48 Monate	23 EUR
60 Monate	19 EUR

Tabelle 1: Miete und Service Yoximo

Für die Einrichtung und den Versand des Geräts berechnen wir Ihnen einmalig 49 Euro. Optional berechnen wir Ihnen für eine Vor-Ort-Installation durch unseren Techniker einmalig 119 Euro.

Eine Mobilfunk-SIM Karte kostet monatlich 5 Euro.

Unser stationäres Kartenterminal

Als Tresenmodell bieten wir Ihnen mit dem Yomani ein stabiles und sehr schnelles Terminal. Da für Sie jeder Tag Ausfall eine potentielle Umsatzeinbuße bedeutet, ist es für uns wichtig, Ihnen ein Gerät zur Verfügung zu stellen, das sehr ausfallsicher und dauerhaft betriebsbereit ist. Das Yomani besticht durch das außergewöhnliche Design, bei der der Sichtschutz so konzipiert ist, dass die Hand bei PIN-Eingabe den Blick auf die Tastatur vollständig verhindert. Ein optimaler Schutz für Ihre Kundinnen und Kunden.

Zubehör

Für unser Yomani Terminal können Sie auf Wunsch eine Händlereinheit bestellen. Zum Preis von 90 Euro bekommen Sie ein zusätzliches Modul, in das Sie händlerseitig den Betrag eingeben und das auf Käuferseite zum Einstecken der Karte und zur PIN-Eingabe bedient wird.



Abbildung 13: Yomani Terminal

Kosten

Die Kosten setzen sich auch bei diesem Gerät aus Miete, Service- und Betriebskosten, sowie den Transaktionsgebühren zusammen.

Zu diesen Preisen kommen die Kosten der oben beschriebenen Zahlungsarten. Die Monatsmiete ist abhängig von der Vertragslaufzeit. Die Preise entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Vertragsdauer	Preis pro Monat
24 Monate	30 €
36 Monate	24 €
48 Monate	19 €
60 Monate	16 €

Tabelle 2: Preise Miete und Service Yomani

Allgemeines zum Kassenabschluss

Zur Einleitung der Buchung muss ein Kassenabschluss erfolgen. Dieser Kassenabschluss wird ebenfalls als Transaktion gewertet. Sie sollten mindestens einmal pro Woche einen Kassenabschluss durchführen. Dies gilt für mobile und stationäre Terminals gleichermaßen.

Zusammenfassung

Preise für die Hardware

Für Miete, Service und Betriebskosten, sowie für Einrichtung und Versand bieten wir Ihnen folgenden Preis:

Vertragsdauer	Monatsmiete Yoximo	Monatsmiete Yomani
24 Monate	35 EUR	30 EUR
36 Monate	27 EUR	24 EUR
48 Monate	23 EUR	19 EUR
60 Monate	19 EUR	16 EUR

Weitere Kosten

Einrichtung und Versand	49 EUR	49 EUR
Technikerinstallation (optional)	119 EUR	119 EUR
Händlereinheit einmalig (optional)	-	90 EUR
Ladestation einmalig (optional)	79 EUR	-
GSM Karte monatlich (optional)	5 EUR	-

Tabelle 3: Preise Terminalhardware

Für die Transaktionen berechnen wir Ihnen folgende Staffel:

Transaktionen	Preis
1.-100. Trans.	0,10 EUR
101.-200. Trans.	0,09 EUR
201.-500. Trans.	0,08 EUR
501.-1.000. Trans.	0,07 EUR
Ab der 1.001 Trans.	0,06 EUR

Tabelle 4: Transaktionspreise

Preise für die Bezahlarten

Zusätzlich entstehen Kosten je Bezahlart.

Bezahlart	Kosten
Girocard	0,2% vom Umsatz
ELV	-
Maestro / VPay	max. 0,8% v. Umsatz
Kreditkarten	max. 1,4% v. Umsatz

Tabelle 5: Kosten der Bezahlarten

Verbrauchsmaterial

Zum nachhaltigen Terminalangebot bekommen Sie von uns selbstverständlich bisphenolfreie Kassenrollen. Den jeweils aktuellen Preis können Sie bei Bedarf bei uns erfragen.

Unsere Leistung

- ✓ Startpaket mit Aufklebern und Bon-Rollen
- ✓ Telefonsupport bei Einrichtung und bei Störung zum Festnetz Tarif
- ✓ Austausch bei Defekt als Vorab-Versand mit Paketmarke für Rücksendung
- ✓ Anpassungen Ihrer Daten und Bezahlarten unkompliziert und kostenfrei
- ✓ Monatliche Rechnung per E-Mail
- ✓ Persönliche Beratung durch GLS Bank
- ✓ Unkomplizierte Rücknahme bei etwaiger Geschäftsaufgabe

KONTAKT

Andreas Förstner, Lars Krüger, Christian Klein,
Fabian Korte, Raimund Sichmann
Zahlungsverkehr

+49 234 5797 5444
online-team@gls.de

Christstr. 9
44789 Bochum